

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Sinzheim

An
Bürgermeisteramt Sinzheim
Marktplatz 1
76547 Sinzheim

Fraktion

Matthias Schmäzle

Vorsitzender

schmaezle-matthias@web.de

Sinzheim, 16. Januar 2023

Änderungsanträge zum Haushalt 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ernst,

in der Gemeinderatssitzung am 21. Dezember 2022 haben Sie die Haushaltsplanung für das Jahr 2023 eingebracht. Wir möchten nun den Zeitraum bis zur Verabschiedung der Haushaltssatzung nutzen, um uns als Gemeinderatsfraktion einzubringen. Wir beantragen, dass unsere konkreten Änderungsvorschläge vorbereitend im Ausschuss für Verwaltung und Soziales diskutiert werden und im Gemeinderat am 25. Januar 2023 einzeln abgestimmt werden, so dass die endgültige Fassung der Haushaltssatzung dann in der Sitzung des Gesamtgemeinderats vom 8. Februar 2023 beschlossen werden kann.

Radwegekonzept

Um die Emissionen im Verkehrssektor zu senken, muss der Anteil an Fahrradkilometern im Verkehrsmix erhöht werden. Ein Radwegekonzept für die Gemeinde Sinzheim soll dazu dienen das Fahrradfahren in Sinzheim attraktiver und sicherer zu machen. Im Rahmen der Klimatage 2022 wurde den Bürger:innen ein erstes Konzept vorgestellt. Das endgültige Konzept unter Einbeziehung der Bürger:innenbeteiligung erwarten wir in diesem Jahr. Für Sofortmaßnahmen wie die Randmarkierung von bestehenden Wegen, Anbringung von Piktogrammketten bei unvermeidbarem Mischverkehr, die Anbringung von Radschutzstreifen auf der B3alt und die Beschilderung von Fahrradstraßen möchten wir jetzt schon Gelder von 100.000 € im Haushalt einplanen. Weiter müssen Gelder für die Kosten der Planung von mittelfristigen Maßnahmen direkt zur Verfügung stehen.

Begründung:

Die relative Langfristigkeit von baulichen Maßnahmen macht es notwendig möglichst frühzeitig diese finanziellen Mittel einzustellen.

Überdachung privat genutzter Fahrradstellplätze beim Haus St. Vinzenz

Um eine Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel für kurze Strecken attraktiv zu machen, sind leicht zugängliche, wettergeschützte Stellplätze für jede Wohneinheit notwendig. Wir möchten daher die Fahrradstellplätze, die zu einer Wohnung im Haus St. Vinzenz gerechnet werden müssen, überdachen. Dazu sollen ausreichende Gelder im Haushaltsplan eingestellt werden.

Begründung:

Wir werden so unserer Vorbildfunktion bei der Einrichtung von Fahrradstellplätzen gerecht, wie sie die Landesbauordnung für Baden-Württemberg vorsieht (§37 Abs. 2 LBO).

Biotopvernetzung

Wir beantragen die ausgesetzte Biotopvernetzung umzusetzen. Die fertig gestellte Biotopvernetzungsplanung und der neu im Mai 2021 einstimmig von unserem Gemeinderat verabschiedeten Landschaftsplan für unsere Gemarkung muss aktualisiert umgesetzt werden. In unserer bestehenden Planung sind Trittsteine eingeplant, welche die Lebensräume verbinden und einen wertvollen Beitrag zum Artenerhalt leisten sollen.

Wir fordern die Umsetzung und Ausführung der Biotopvernetzung. Um unsere Streuobstwiesen besser zu schützen, wollen wir dass mit der Umsetzung des Teilplans östlich der B3alt begonnen wird. Die Vegetation muss dazu im Bereich der Vorbergzone kontrolliert werden.

Begründung:

Die Artenvielfalt sowohl von Pflanzen als auch von Tieren wird immer geringer. Ein besonderer Schutz ist unerlässlich. Bereits kartierte Biotope und ihre Lebensräume müssen erhalten werden. Um die Genvielfalt der Arten zu sichern, müssen Biotope über Korridore und Trittsteine verbunden werden. Nur über vernetzte Flächen kann der großräumige Austausch der Tierarten gewährleistet werden. Unsere Streuobstwiesen nehmen dabei eine wichtige Rolle ein. Sie müssen nach dem neuen Landschaftsplan, geschützt und ausgebaut werden. Die Gemeinde Sinzheim ist nach der Entscheidung im Gemeinderat aufgefordert dem Insektensterben Einhalt zu gebieten. Das neue Biodiversitätsgesetz der Landesregierung muss umgesetzt werden. Darin heißt es unter §1, dass wir in Baden- Württemberg verpflichtet sind dem Rückgang der Artenvielfalt in der Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegen zu wirken. Die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu fördern. Das heißt auch, dass Bäume auf Streuobstwiesen nicht abgeholzt werden sollen, bzw. für Verjüngung gesorgt werden muss. Das Verbot von Pestiziden in Naturschutzgebieten versteht sich von selbst, muss aber auch kontrolliert werden. Für all diese Aufgaben gibt es Fördermittel in Höhe von 80 bis 100 %. Wir fordern die Gemeinde deshalb auf, diese Fördermittel zu beantragen und das so schnell wie möglich. Die Umsetzung ist uns wichtig und wird über die Landschaftspflegerichtlinie gefördert.

Erweiterung der KITA Schwalbennest in Müllhofen

Angesichts der langen Wartelisten für Kinderbetreuungsplätze muss die Gemeinde Sinzheim handeln. Laut Kindergartenbedarfsplan fehlen 2 Gruppen bei den Krippenplätzen, 2 bis 3 Gruppen bei den Ü3 Plätzen und eine Gruppe beim Naturkindergarten.

Wir fordern daher:

eine Erweiterung der Kita Schwalbennest in Müllhofen. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2023 bereit zu stellen.

Begründung:

Genügend freie Fläche ist dort vorhanden und ein Anbau lässt sich unkompliziert verwirklichen. Da auch Kinder aus Halberstung und Sinzheim in Müllhofen die Kita besuchen, kommt ein Ausbau der ganzen Gemeinde zu Gute. Eine simple Vergrößerung der bestehenden Gruppen ist in unseren Augen keine Lösung. Auch weil an die Überlastung der sowieso schon sehr geforderten Erzieherinnen und Erzieher gedacht werden muss. Die Gemeinde steht hier in der Pflicht.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Matthias Schmäzle, Fraktionsvorsitzender

Ulrike Alex

Dr. Joachim Heck

Carsten Bräutigam